



## Der Jahrmarkt

Der Jahrmarkt

Tierische Wunder,  
wo sich das Unglaubliche offenbahrt,  
laute Schreie,  
im Kreis um die Dame mit dem Bart.

Überall sind Dinge,  
die kein Mensch je sah,  
in der Hand des Meisters  
wird selbst die größte Lüge wahr.

Und in den Ecken  
all der Spiegel im Kabinett,  
erkennst du zum ersten Mal:  
ich selbst bin echt.

Es eilt zusammen,  
wird zum Mob,  
im Mahlstrom der Menschen  
wird man selbst-

Ungedachte Phantasien,  
durch die Gassen, zwischen Zelten,  
ziehen Düfte und Gerüche  
aus noch nie geseh'nen Welten.

Was Menschen sind  
ist menschlich,  
was sie tun sollten  
ist es nicht.

Und in den Ecken  
all der Spiegel im Kabinett,  
erkennst du zum ersten Mal:

Geschrieben am 02.08.2009 von Taugenichts  
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



## Der Jahrmarkt

ich selbst bin echt.

Meine Augen sind offen,  
meine Arme sind offen,  
mein Herz ist offen  
und alles-

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).